

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/357/2022/V-SKD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.11.2022				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	30.11.2022				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	30.11.2022				
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	01.12.2022				
Stadtrat	öffentlich	07.12.2022				

Titel:

3. Aktualisierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Errichtung eines Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung

Beschluss:

1. Der bestehende Ausgabebedarf für die Baukosten von ca. 7.253.050 € wird um ca. 220.000 € erhöht und mit dem neuen Gesamtausgabebedarf i. H. v. ca. 7.473.050 € beschlossen.
2. Zur Finanzierung des Gesamtausgabebedarfs für den Ersatzneubau der Betriebskindereinrichtung des Klinikums wird von der Stadt Dessau-Roßlau zusätzlich ein einmaliger nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss in Höhe von 6.000.000 € im Jahr 2023 zur Verfügung gestellt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/354/2016/V-SKD BV/269/2017/III-61 BV/270/2017/III-61 BV/229/2018/III-61 BV/230/2018/III-61 BV/062/2019/III-61 BV/064/2019/III-61 BV/140/2019/V-SKD BV/120/2019/V-SKD BV/198/2021/V-SKD BV/388/2021/V-SKD
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W01, W06
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Gesamtmaßnahme in Höhe von 7.253.050 EURO ist im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2022 unter Inanspruchnahme von 783.000 EURO Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ in Höhe von 6.470.050 EURO als Eigenmittelmaßnahme geplant und wird im Wirtschaftsplan 2023 fortgeschrieben. Die Kostenerhöhung im Umfang von 220.000 EUR wird ebenfalls aus Eigenmitteln finanziert und im Wirtschaftsplan 2023 entsprechend geplant.

Im Jahr 2023 sollen nun 6.000.000 EURO als einmalige nicht rückzahlbare Zuweisung des Krankenhausträgers an das Klinikum erfolgen. Damit reduziert sich der aus Eigenmitteln zu finanzierende Anteil der Gesamtkosten auf 690.050 EURO.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Erster Betriebsleiter

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Die Kindertageseinrichtung des Klinikums wurde im Jahr 2002 in einer ehemals medizinisch genutzten Baracke (Baujahr 1950er Jahre) auf dem Klinikgelände eröffnet. In den darauffolgenden Jahren erfolgte, der wachsenden Nachfrage entsprechend, eine mehrfache bauliche Erweiterung und Anpassung der Platzkapazitäten. Im Jahr 2018 wurde letztmalig die Platzkapazität temporär durch einen in Modulbauweise südlich angedockten Gebäudekomplex auf nunmehr insgesamt 166 Betreuungsplätze erweitert.

Um sich auch weiterhin als attraktiver Arbeitgeber in der Stadt Dessau-Roßlau sowie in der Region zu positionieren, dem Fachkräftemangel weiterhin wirksam zu begegnen und das strategische Ziel der Stadt Dessau-Roßlau zu fördern, der bisherigen demografischen Bevölkerungsentwicklung entgegenzuwirken, wurde der Bau eines bedarfsorientierten Kita-Neubaus und die gleichzeitige Erweiterung auf 200 Plätze beschlossen (BV/120/2019/V-SKD). Die Baukosten waren zuletzt mit 7.253.050 EUR veranschlagt (BV/388/2021/V-SKD). Im Zuge der technischen Klärung des Energiekonzeptes zwischen dem Auftraggeber, dem Generalunternehmer und den Dessauer Stadtwerken sowie der damit verbundenen abgeschlossenen Ausführungsplanung wurden Mehr- und Minderkosten von insgesamt 207.579,04 EUR ermittelt. Die Mehrkosten betreffen insbesondere die Gewerke Trockenbau, Heizung, Sanitär und Raumluftechnik. Hinzu kommen Mehrkosten für den nachträglich geplanten Hagelschutz auf den Lichtkuppeln in Höhe von ca. 12.421 EUR.

Auf Grund von Material- und Lieferengpässen sowie Personalausfällen auf Grund von Corona-Erkrankungen und temperaturbedingter reduzierter Bautätigkeit während der heißen Sommertage besteht aktuell ein Bauverzug von 8 Wochen. Aktuell haben die Vorbereitungen für die Umzugsplanung begonnen, d.h. alle vorhandenen Einrichtungen, Möbel und Festeinbauten werden auf ihre Umsetzbarkeit, teilweise durch Hinzuziehung von externen Fachfirmen, geprüft. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung der Elektrogeräte auf ihre jeweilige Energieeffizienz. Auf Grund der aktuellen Preisentwicklung ist nicht auszuschließen, dass der veranschlagte Gesamtkostenrahmen angepasst werden muss.

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 22.10.2008 (DR/BV/388/2008/II) trägt das Klinikum alle Aufwendungen der Kindertageseinrichtung selbst. Um das Klinikum in seinen Bemühungen weiter zu unterstützen soll für den Kita-Neubau ein einmaliger nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 6 Mio. EUR von der Stadt Dessau-Roßlau an das Klinikum fließen. Diese Summe soll im Haushalt 2023 der Stadt Dessau-Roßlau eingestellt werden. Bis zur Auszahlung der Summe wird das Klinikum in die Vorfinanzierung gehen.